



Foto: Alexander Ulbrich

Elisabet Morera Nadal, Offene Studios 2023

# Januar

- 9** Di 19:00 **Anna Konjetzky & Co.**  
**Gathering: Jonathan Burrows**  
*Playground*  
 Eintritt frei  
 Anmeldung: playground@annkonjetzky.com
- 12** Fr 19:30 **Iwanson International**  
**Iwanson goes Seidlvilla: Tanzraum III**  
*Seidlvilla*  
 Mit Studierenden von Iwanson International
- 12** Fr 10:30 + **Sabine Karb**  
**Fast Fashion**  
*HochX*  
 Choreografie: Sabine Karb  
 Tanz: Reka Baumgärtner, Sofia Bondarenko, Clara Lipp, Emilie Karb, Natalia Kozbiat, Mariana da Silva Guilherme, Johanna Ziegler  
 Musik: Daniel Lipp, Oliver Spagna
- 13** Sa 19:00 **PREMIERE**
- 12** – Fr – So 20:00 **Micha Purucker \*\***  
**episodes of glam + gutter / patterns of odd feelings**  
*schwere reiter*  
 Choreografie: Micha Purucker  
 mit Aurora Bonetti, Michal Heriban, Marcos Nacar, Hikaru Osakabe, Anise Smith, Polina Sonis  
 Sound: Robert Merdžo  
 (Mehr Info auf der Rückseite)
- 19** – Fr + Sa 20:00 **Léonard Engel**  
**Orchids**  
*schwere reiter*  
 Künstlerische Leitung, Choreografie, Bühne: Léonard Engel  
 Tanz: Tian Rotteveel, Rupert Enticknap, Mikael Marklund  
 (Mehr Info auf der Rückseite)
- 21** So 18:00 **PREMIERE**
- 20** Sa 19:30 **Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz**  
**Undine – Ein Traumballett**  
*Gärtnerplatztheater*  
 Choreografie: Karl Alfred Schreiner  
 Musikalische Leitung: Michael Brandstätter  
 (Weitere Vorstellung am 27. Januar, 19:30 Uhr)
- 21** So 18:00
- 20** + Sa + Fr 19:30 **Bayerisches Staatsballett**  
**Tschaikowski-Ouvertüren**  
*Nationaltheater*  
 Choreografie: Alexei Ratmanskij  
 Musik: Pjotr I. Tschaikowski  
 (Weitere Vorstellungen: 3./13./16. Februar, jeweils 19:30)
- 26**

# Februar

- 1** – Do + Fr 10:00 **Alfredo Zinola Productions**  
**Things am Ende der Welt**  
*HochX*  
 Ein Tanzstück für alle ab 2 Jahren  
 Von und mit Alfredo Zinola, Salome D'Attilia  
 Musik: Clara Pazzini
- 4** Sa + So 16:00 **PREMIERE**
- 3** Sa 20:00 **Iwanson International**  
**Iwanson goes Künstlerhaus: Back to the 80ies**  
*Münchner Künstlerhaus*  
 Mit Studierenden von Iwanson International
- 3** Sa 20:00 **Doris Uhlich**  
**In Ordnung**  
*Münchner Kammerspiele, Schauspielhaus*  
 Choreografie, Regie: Doris Uhlich  
 Performance: Ensemble der Münchner Kammerspiele  
 DJ, Sounddesign: Boris Kopeinig
- 3** Sa 20:00 **PREMIERE**
- 9** Fr + Sa 20:00 **backsteinhaus production**  
**Feen // Fairies**  
*HochX*  
 Im Rahmen der Split & Merge Gastspielreihe  
 Choreografie: Nicki Liszta in Zusammenarbeit mit den Performenden Steven Chotard, Ariadna Gironès Mata, Seung Hwan Lee, Tegest Pecht-Guido, Andreia Rodrigues  
 Musik: Heiko Giering
- 16** Fr + Sa 18:00/20:00 **CHAKKARs – Moving Interventions**  
**Münchner Tanzgeschichten III**  
*PATHOS theater*  
 Ariadne Jakoby, Sandra Chatterjee, Sarah Bergh und Projektpartner\*innen  
 Zweiteilig: 18:00 (Installation) + 20:00 (Performance)
- 17**
- 16** Fr + Sa 20:00 **TanzQuelle**  
**Co\_Creation Lab III**  
*HochX*  
 Choreograf\*innen, Collaborateur\*innen: Constantin Georgescu, Cristina D'Alberto, TanzQuelle  
 Co-Creators, Tänzer\*innen: João Santiago, Eléonore Barbara Bovet, Laura Manz, Paula Niehoff, Bianca Bauer, Sophie Charlotte Becker, Matteo Carvone, Emmanuelle Rizzo
- 19** – Mo – So diverse Zeiten **9. Biennale Tanzausbildung 2024**  
**Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München**  
**Ideals and Role Models. Best Practice in Dance**  
*Muffatwerk*  
 Performances, Workshops und Symposium.  
 Mit 100 Tanzstudierende aus 13 nationalen und internationalen Ausbildungsinstitutionen sowie Gast-Kompanien
- 25**
- 22** + Do + Sa 19:30 **Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz**  
**Giselle**  
*Gärtnerplatztheater*  
 Choreografie: Karl Alfred Schreiner  
 Musikalische Leitung: Michael Nündel  
 (Weitere Vorstellung am 28. Februar + 23. März, jeweils 19:30 Uhr)
- 24**
- 23** Fr 19:30 **Enrique Gasa Valga**  
**Der große Gatsby**  
*Deutsches Theater*  
 Limonada Dance Company  
 (Weitere Vorstellungen bis 3. März immer Di bis So)
- 24** Sa 15:00 + 19:30 **MÜNCHEN PREMIERE**

- 22** – Do – Sa 20:00 **Zufit Simon \*\***  
**Radical Cheerleading**  
*schwere reiter*  
 Künstlerische Leitung, Choreografie: Zufit Simon  
 Kreation, Tanz: Dorota Michalak, Erika Leo, Sunayana Shetty, Cary Shiu, Zufit Simon  
 Sound: Fredrik Olofsson  
 (Mehr Info auf der Rückseite)
- 24**

# März

- 1** Fr + Sa 20:00 **Richard Siegal/ Ballet of Difference am Schauspiel Köln**  
**Body Without Organs**  
*Muffatwerk*  
 Choreografie, Bühne: Richard Siegal  
 Musik: Lorenzo Bianchi Hoesch, Jean-Philippe Rameau
- 2**
- 1** Fr + Sa 20:00 **Yolanda Morales**  
**The Garden of Falling Sands**  
*HochX*  
 Im Rahmen der Split & Merge Gastspielreihe  
 Konzept, Choreografie: Yolanda Morales  
 Tanz: Edith Gordiano, Alex Valdes, Sakshi Jain, Sujin Lee, Nicolás Vignolo, Yolanda Morales  
 Musik, Sound: Carlos Andrés Rico, Hye-Eun Kim
- 2**
- 1** – Fr + Sa 19:30 **Hasting Zentrum für Tanz und Tanztheater**  
**Dear future – where you're going**  
*Hasting Studio Bühne*  
 Tanztheaterprojekt mit Jugendlichen  
 Choreografie: Natalia Chloe, Mirjam Plank  
 Regie, Dramaturgie: Rainer Wallbaum
- 3** So 14:00 + 19:30 **Bayerisches Staatsballett**  
**Alice im Wunderland**  
*Nationaltheater*  
 Choreografie: Christopher Wheeldon  
 Musik: Joby Talbot  
 (Weitere Vorstellungen: 6./8./9./11. März, jeweils 19:30)
- 4** Mo 19:30
- 12** Di 19:00 **Anna Konjetzky & Co.**  
**Gathering: Jack Halberstam**  
*Playground*  
 Eintritt frei, Anmeldung: playground@annkonjetzky.com
- 14** Do 20:00 **Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz**  
**Minutemade – ACT ONE**  
*WERK7 theater*  
 Dancesoap: In nur einer Woche Probenzeit entsteht ein neues Stück, das dort weitermacht, wo die letzte Episode aufhörte
- 15** Fr + Sa 20:00 **Alexander Wenzlik**  
**Dionysöe**  
*schwere reiter*  
 Choreografie, Regie: Alexander Wenzlik  
 Tanz: Alexander Wenzlik, Mio Hagl, Leni Hagl  
 Film, Dramaturgische Beratung: Stephanie Felber \*\*  
 (Mehr Info auf der Rückseite)
- 16**
- 15** – Fr + Sa 19:30 **Hasting Zentrum für Tanz und Tanztheater**  
**Sag mir, wo die Blumen sind**  
*Hasting Studio Bühne*  
 Tanztheaterprojekt für Menschen ab 60  
 Choreografie: Christine Hasting  
 Regie, Dramaturgie: Rainer Wallbaum
- 17** So 16:00

- 21** Do 20:00 **Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz**  
**Minutemade – ACT TWO**  
*WERK7 theater*  
 Dancesoap: In nur einer Woche Probenzeit entsteht ein neues Stück, das dort weitermacht, wo die letzte Episode aufhörte.
- 21** + Do + So 19:30 **Bayerisches Staatsballett**  
**Schmetterling**  
*Nationaltheater*  
 Choreografie: Sol León, Paul Lightfoot  
 Musik: Philip Glass, Max Richter, Magnetic Fields  
 (Weitere Vorstellung: 28. März, 19:30)
- 24**
- 28** Do 20:00 **Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz**  
**Minutemade – ACT THREE**  
*WERK7 theater*  
 Dancesoap: In nur einer Woche Probenzeit entsteht ein neues Stück, das dort weitermacht, wo die letzte Episode aufhörte.

↑↑ Mitglied Tanztendenz München e.V. ☺ Gast Tanztendenz München e.V.



Foto: Alexander Ulbrich

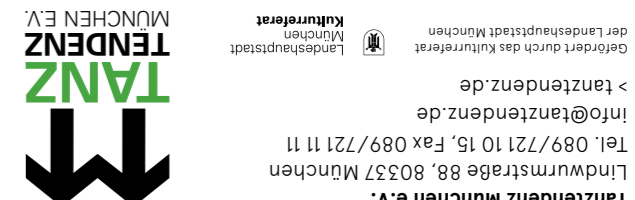
Ben Meerwein, Ilaria Bagarolo, Giorgio Lombardo, Offene Studios 2023

## VERANSTALTUNGSORTE

- Deutsches Theater**  
 Schwanthalerstraße 13  
 089/55 23 40  
 > deutsches-theater.de
- Muffatwerk**  
 Zellstr. 4  
 089/45 87 50 10  
 > muffatwerk.de
- Staatstheater am Gärtnerplatz**  
 Gärtnerplatz 3  
 089/21 85 19 60  
 > gaertnerplatztheater.de
- Hasting Studiobühne**  
 Ötztalerstr. 1b  
 089/34 93 24  
 > tanz-studio-hasting.de
- Nationaltheater**  
 Max-Joseph-Platz 2  
 089/21 85 01  
 > staatsoper.de
- WERK7 theater**  
 Speicherstr. 22  
 089/628 34 44 11  
 > werk7theater.de
- HochX**  
 Entenbachstr. 37  
 089/20 97 03 2  
 > theater-hochx.de
- PATHOS theater**  
 Dachauer Str. 110d  
 > pathos.theater
- PLAYGROUND**  
 Dachauerstr. 112d  
 > annakonjetzky.com
- MK: Münchner Kammerspiele Schauspielhaus**  
 Maximilianstr. 26-28  
 089/23 39 66 0  
 > muenchner-kammerspiele.de
- schwere reiter**  
 Dachauer Str. 114a  
 > schwerereiter.de
- schwere reiter tanz**  
 089/721 10 15
- Münchner Künstlerhaus**  
 Lenbachplatz 8  
 089/599 18 40  
 > kuenstlerhaus-muc.de
- Seidlvilla**  
 Nikolaiplatz 1b  
 089/33 31 39  
 > seidlvilla.de

IMPRESSUM  
**Herausgeber:** Tanztendenz München e.V., Lindwurmstraße 88, 80337 München **Redaktion und Anzeigen:** Simone Lutz, Telefon: 089/721 10 15, presse@tanztendenz.de **Auflage:** 5.000 Exemplare **Druck:** druckwerk Druckerei GmbH, München **Gestaltung:** Heidi Sorg **Titelfoto:** Elisabet Morera Nadal, Offene Studios 2023, Foto: Alexander Ulbrich **Interview:** Simone Lutz/Stefan Herwig **Der Tanzkalender erscheint alle 2 bis 3 Monate.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte vergleichen Sie mit der Tagespresse. Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Termine fest. Redaktions- und Anzeigenschluss ist Ende des 2. Vormonats des Geltungszeitraums. Veranstaltungstermine in München werden kostenlos abgedruckt. Die Auswahl bleibt der Redaktion vorbehalten. **Der Tanzkalender kann kostenlos bezogen werden.**

> instagram.com/tanztendenz\_muenchen  
 > facebook.com/Tanztendenz  
 > tanztendenz.de



**Tanztendenz München e.V.**  
 Lindwurmstraße 88, 80337 München  
 Tel. 089/721 10 15, Fax 089/721 11 11  
 info@tanztendenz.de  
 > tanztendenz.de  
 Geleitet durch das Kulturamt der Landeshauptstadt München  
 Kulturreferat  
 Landeshauptstadt München

Seit 1987 existiert der Tanztendenz München e.V. als einzigartige Interessengemeinschaft für Zeitgenössischen Tanz. Der Verein besteht aus 24 freischaffenden Choreograf\*innen und betreibt in Selbstverwaltung das Probenzentrum im Lindwurmhof, sowie die Sparte Tanz des Spielfortschwere reiter.

# Freie Kunst braucht Unabhängigkeit.

# Tanz

## Zeitgenössischer Tanz und Performance in München #01 02 03 2024

# Kalender

**Februar**  
**März**  
**Januar**



Foto: Franz Kimmel

## Léonard Engel Orchids

»Männlichkeit rückgängig zu machen, bedeutet, einen Verlust der Persönlichkeitsstruktur herbeizuführen, der ziemlich beängstigend sein kann: eine Art von Schwindel« (R.W. Connell: Masculinities). Dieser »Schwindel«, diese Ungewissheit, ist der Ausgangspunkt von »Orchids«. Ein instabiler Boden, auf dem die Männlichkeit neu erfunden werden kann.

In »Orchids« erkundet eine Gruppe von drei Tänzern Wege, ihre Männlichkeit jenseits patriarchaler Erwartungen neu zu erfinden. Sie schaffen Raum für das eigene Zweifeln, begeben sich auf die Suche nach der Schönheit von Bewegungen und entwickeln eine Sprache der Sanftheit und des Mitgefühls. Eine neue Form der Intimität entsteht zwischen ihnen, in der ihre Körper zu einem Katalysator für Verlangen und Träume werden.

19. + 20. Januar | 20:00 + 21. Januar | 18:00  
schwere reiter

Micha Purucker \*\*

## episodes of glam + gutter / patterns of odd feelings

Die Klaviatur unserer Empfindsamkeit hat eine jeweils sehr individuelle Geschichte und Prägung. So erweisen sich bestimmte Reize lebenslang als notorische Wiedergänger. Es entstehen Reizmuster, auf die man anspricht, für die man empfänglich ist. Das war Ausgangspunkt für das Stück und darauf beruht seine Grammatik.

»episodes of glam + gutter« ist einerseits ein szenischer Epitaph, ein dynamischer Monolith für sechs Performer- und Tänzer\*innen. In Bezug auf eigene Erinnerungs- und Gestaltungsprozesse aber ist es eine Feier prägender, auch widersprüchlicher Einflüsse: Manche aufgeschnappten Sounds, Szenen, Stile, gefundenen Bilder, Objekte und erlebten Atmosphären erweisen sich über die Zeit hinweg als wirkmächtige Wiedergänger im eigenen Fühlen und Tun. Sie entwickeln ihr Eigenleben. Hier werden sie umarmt zu treibender Musik.

12. – 14. Januar | 20:00  
schwere reiter

## TTmag

Mehr erfahren zu Tanz in München! Im TTMag gibt es Interviews und Podcasts mit den Choreograf\*innen über ihren Werdegang, ihre Ästhetik und Herangehensweise. Auch mehr über die einzelnen Stücke kann man im O-Ton der Künstler\*innen hier entdecken.

TTmag auf [tanztendenz.de](https://tanztendenz.de)



Foto: Dieter Hartwig

Zufit Simon \*\*

## Radical Cheerleading

Zufit Simon ist es gemeinsam mit ihrem Ensemble gelungen, aus der friedlichen Protestform »Radical Cheerleading« eine außergewöhnliche Tanzperformance mit Humor und Tiefenwirkung zu schaffen. (aus der Jurybegründung zur Nominierung für DER FAUST. Deutscher Theaterpreis 2023. Inszenierung Tanz)

Tanz als Mittel friedlichen Protestes ist Teil eines neuen Selbstverständnisses zeitgenössischer Tanzpraktiker\*innen. »Radical Cheerleading« – entwickelt von queer-feministischen Aktivist\*innen in den 1990er Jahren – ist eine dieser Ausdrucksformen. Codes des Cheerleading werden in dieser Produktion benutzt und unterlaufen, um eigene Botschaften zu übermitteln. Glamour, Glitter und ein Mix diverser Slogans sind Elemente dieser freudvollen, ironischen Alternative zu militanten Protestformen.

22. – 24. Februar | 20:00  
schwere reiter



Foto: Sebastian Kopp

Alexander Wenzlik

## Dionyzóé

In einer Gesellschaft zwischen Selbstoptimierung, Regelkonformität und Krisenbewältigung ist der Drang, aus Zwängen auszubrechen, Grenzen zu überschreiten und frei zu sein, unser dauernder Begleiter. Die Figur des Dionysos steht wie keine andere für die Entfesselung und die Entgrenzung zum Wilden, Ungezügten.

Dionysos: mächtiger, verführerischer und Angst einflößender Gott, der gleichzeitig verzweifelt nach der Anerkennung von Göttern und Menschen trachtet. Alexander Wenzlik nähert sich in »Dionyzóé« diesem Mythos, indem er zentrale Prinzipien des Butoh mit Elementen aus Tanz, Film, Bühnenbild, Maske und Kostüm verwebt. Der Körper wird dabei zum Ort der inneren wie äußeren Auseinandersetzung, des Spiels, Erfahrens, Experimentierens, der Entwicklung von Qualitäten und Identitäten jenseits binärer Zuschreibungen.

15. + 16. März | 20:00  
schwere reiter

## schwere reiter

tanz | theater | musik  
Dachauer Str. 114a. Ticketreservierung und Infos zum gesamten Programm des schwere reiter finden Sie unter [schwerereiter.de](https://schwerereiter.de)

Infotage für die Ausbildungen:  
Kindertanzpädagogik  
Ganzheitliche Bewegungspädagogik  
Kreativtherapie  
08. März / 03. Mai 2024  
[www.tanz-impulse-muenchen.de](https://www.tanz-impulse-muenchen.de)

## Tanztendenz München Offene Studios

Seit 2013 bietet Tanztendenz München e. V. jedes Jahr im Januar/Februar zwei Wochen lang seine Studios Nachwuchschorograf\*innen zur kostenfreien Nutzung an; ein Experimentierfeld, in dem sie sich ohne Produktionszwang ausprobieren und austauschen können. Zielsetzung der Offenen Studios ist nicht die Erarbeitung eines fertigen Stücks, sondern vielmehr ein erstes Austesten von eigenen Ideen und Ansätzen. 2024 finden die Offenen Studios von 22. Januar bis zum 4. Februar unter der Leitung des Choreografen Stephan Herwig statt.

Stephan, entstanden sind die Offenen Studios ja ursprünglich aus dem Mangel bzw. aus der Frage nach dem choreografischen Nachwuchs in München. Im Laufe der Zeit ist das Format aber dem lokalen Kontext entwachsen, seit einigen Jahren gibt es viele nationale und internationale Bewerbungen, wie man ja auch an den Teilnehmer\*innen 2024 sieht.

Genau, die Offenen Studios waren zunächst dezidiert an Münchner\*innen gerichtet und es hat sich eigentlich von selbst entwickelt, dass sich auch von außerhalb Leute beworben haben. Da spielen viele Faktoren eine Rolle, das ausgeweitete Residenzprogramm der Tanztendenz und die damit einhergehenden Verbindungen, die internationalen Kontakte der Münchner Tänzer\*innen selber ... Allein schon die Ausschreibung, die jetzt über soziale Medien weltweit verfügbar ist.



Geosmin / Minjeong Yang, Offene Studios 2023

Was würdest du denn sagen, ist für Künstler\*innen von außerhalb der größte Grund sich für die Offenen Studios zu bewerben – einfach der Raum?

Der Raum und die Zeit. Es gibt einfach Orte, wo es absolut keinen bezahlbaren Proberaum gibt, und es gibt wenig nicht produktionsbezogene Unterstützungen. Zwei Wochen sind an sich keine lange Zeit, aber 14 Tage die Möglichkeit zu haben, sich nur auf einen Prozess zu konzentrieren, der absolut ergebnisoffen ist und kein »Outcome« verlangt, diese Chance ist selten. Auch eine Begründung für viele Nicht-Münchner\*innen ist, den Kopf frei zu kriegen, die vertraute Umgebung verlassen, nicht mit den Erwartungen von Leuten, die dich kennen konfrontiert zu sein. Und das macht auch komplett Sinn, das kennt jede\*r Künstler\*in: Man muss sein Umfeld ab und zu verlassen, um den Kopf frei zu haben. Und neue Eindrücke und Menschen wirken immer inspirierend!

Teilnehmer\*innen 2024: Amie Jammeh (München) | Angelo Petracca (Berlin) | Atalia Galina + Gali Matis (Tel Aviv) | Chloe Creshaw (New York) | Frederico Mendez (Essen) | Medhat Aldaabal (Berlin)

## MORGENTRAINING

Mit Chiang-Mei Wang  
TAI CHI DAO-YIN

donnerstags, 10:00 – 11:15  
Preis pro Training: 13 €  
Zehnerkarte: 110 €  
089/21 89 47 43.  
chiangmei@gmx.net  
Veranstaltet von Chiang-Mei Wang

## KURSE

Mit Karen Janker \*\*  
Zeitgenössischer Tanz  
und Spiraldynamik

Für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene  
dienstags, 18:30 – 20:00  
Preis pro Training: 15 €  
Probekunde: 12 €  
0174/314 53 69  
Veranstaltet von Karen Janker

Mit Sabine Haß-Zimmermann \*\*  
Zeitgenössischer Tanz

Für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene  
donnerstags, 19:00 – 20:30  
Zehnerkarte: 170 €/120 € erm.  
Probekunde: 15 €/10 € erm.  
0177/739 85 19, sabine.hass.zimmermann@gmail.com  
Veranstaltet von Sabine Haß-Zimmermann

Mit Stefan Maria Marb \*\*  
Butohatelier 2024

Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Im Butohatelier 2024 zum Thema Butoh und Maschine setzt sich der fragil tanzende Körper mit einer technischen, kalten Maschinenwelt

auseinander. Unterricht, themen-gestützte Improvisationen sowie intensive Proben vereinen sich zu einer kreativen Komposition, die in eine öffentliche Performance mündet.

Start: 24. Januar  
mittwochs, 19:00 – 20:30  
Kosten regulär: 470 € (430 € bei Zahlungseingang bis 03.01.24)  
Zehnerkarte: 240 €  
Probekunde: 15 € erm.  
089/714 88 48,  
info@butoh-marb.de,  
www.butoh-marb.de  
Veranstaltet von Stefan Maria Marb

## WORKSHOP

Mit Prof. Amos Hetz  
MOVEMENT STUDIES –  
9 tages Seminar

Für Profitänzer\*innen und Tänzer\*innen in Ausbildung.  
Amos Hetz ist Tänzer und konsequenter Vertreter einer analytischen und integrativen Bewegungsauffassung. Seine Movement Studies verbinden Tanz mit Bewegungsforschung und Bewegungsschrift (Eshkol-Wachman Movement Notation). Beeinflusst von der Zusammenarbeit mit Moshe Feldenkrais und Noa Eshkol, sowie der Gindler Arbeit und der Alexander Technik.

Freitag, 9. – Sonntag, 18. Februar  
(Mi 14.2. frei)  
Kosten: 650 € (630 € Geringverdienender oder Anmeldung bis 31.12.23)  
030 / 217 01 02, ute.birk@gmx.de,  
www.amoshetz.de  
> jointadventures.net  
Veranstaltet von Prof. Amos Hetz

Die Kurse und Workshops finden in den Räumen des Tanztendenz München e. V., im Lindwurmhof, Lindwurmstraße 88, 5. Stock statt.  
Anmeldung + Info direkt bei den Kursleiter\*innen!

Mehr Infos > [tanztendenz.de](https://tanztendenz.de)

Zentrum für Tanz & Tanztheater  
Kostenlose Schnupper-Workshops für die Tanztheater-Projektreihe "Wohin des Wegs?" für alle ab 60 J.:  
- 21.2. + 6.3. 2024 jeweils 10:30 – 12:00 Uhr  
- 26. 2. + 20. 3. 2024 jeweils 18:30 – 20:00 Uhr  
Start des 27. Tanztheaterprojekts für alle ab 60 J.: 11. April 2024  
Start des 3. Tanztheater-Projekts in der Reihe "What's going on?" für Jugendliche: 10. April 2024  
Oetztaalerstr. 1b Tel: 089-349324  
www.tanz-studio-hasting.de